

Presseinformation

Pressekontakt
Susanne Kotrus

susanne.kotrus@sdi-muenchen.de
Telefon: 089/288102-46

Saal 600 – Eine herausragende Darstellung des Ungeheuerlichen

Wie ginge es Ihnen, wenn Sie dem Bösen Ihre Stimme leihen müssten? Verrät die Stimme eines Menschen, wie grausam er ist? Regisseur Kevin Barz und Komponist Paul Brody haben dafür die Protokolle des Nürnberger Kriegsverbrechertribunals auf eine Stunde Text und Musik komprimiert. Der dokumentarische Musikabend zeigt die Verhandlung über die grausamsten Verbrechen des Dritten Reiches aus der Sicht der Simultandolmetscher. In der Inszenierung „Saal 600“ der Münchner Kammerspiele sind die Simultandolmetscher ausnahmsweise nicht „Statisten auf politischer Bühne“ (Paul Schmidt), sondern Akteure. Die Ungeheuerlichkeit des damals Verhandelten wird noch einmal deutlich spürbar. Vier Schauspieler schlüpfen dabei abwechselnd in die Rollen der Prozessbeteiligten und deren Dolmetscher, woraus sich ein vielstimmiger Chor ergibt.

Vor der Uraufführung war das Theaterteam am SDI München. Sie informierten sich bei David Drevs, Dozent für Russisch und Englisch, und Prof. Dr. Katharina Wenzl, Professorin für Dolmetschen, über die Techniken des Dolmetschens und probten ihren Einsatz im Simultanlabor.

Weitere Termine: 18. März sowie voraussichtlich im Mai.

<https://www.muenchner-kammerspiele.de/inszenierung/ofs-barz-abschluss>